

Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung

**Der Zusammenhang zwischen Beziehungs- und Disziplinmanagementkompetenzen
der Lehrperson und personal-sozialen Kompetenzen der Schüler:innen**

Prof. Dr. phil. Dölf Looser, Prof. Dipl.-Päd. Traugott Elsässer –
Pädagogische Hochschule St. Gallen

Vortrag

Der Beitrag untersucht die Frage, inwiefern die Qualität des beziehungsorientierten Classroom Managements (CRM) von Seiten der Lehrperson mit den überfachlichen Kompetenzen (üK) ihrer Schüler:innen zusammenhängt. Die Daten sind bei Schweizer Kindern/Jugendlichen (3.- 9. Kl.) per Fragebogen erhoben worden. Strukturgleichungsmodelle zeigen, dass die fremdeingeschätzten Kompetenzen der Klassenlehrperson - sowohl hinsichtlich Beziehungs- als auch Disziplinmanagement - signifikant mit von Schüler:innen selbst eingeschätzten personalen und sozialen Kompetenzen korrelieren. Bilanz: 1) Bei der Förderung überfachlicher Kompetenzen ist die Lehrkraft als Person bedeutsam. 2) Schüler:innen möchten (weiterhin) die reale Beziehung zur Lehrperson im Vordergrund sehen, wenn es um digitalisierten Unterricht geht.